

Soundprojekt für Zimo Decoder: SLB Mh3

Version 2.5

Autor: Alexander Mayer

Vorbild:

Die Niederösterreichischen Landesbahnen, welche die Mariazellerbahn erbauten und bis zur Übernahme durch die BBÖ betrieben, bestellten 1906 bei Krauss in Linz für die Bergstrecke zunächst vier Heißdampflokomotiven (Bezeichnung Mh.1 bis Mh.4), 1908 wurden noch zwei Maschinen dieser Bauart beschafft und in Dienst gestellt (Mh.5 und Mh.6 mit Kobelrauchfang). Ab etwa 1970 konzentrierte sich der Bestand der Reihe 399 dann im Waldviertel, wo sie bis in die 80er-Jahre hinein einen Großteil des Gesamtverkehrs bewältigten. Nach 1938 reichte die Deutsche Reichsbahn die Mh als 99 1111–1116 ein, von den ÖBB wurde 1953 die Reihe Mh auf 399 umgezeichnet. Die Lokomotiven der Reihe 399 sind noch sämtlich erhalten und einige werden für Nostalgiefahrten eingesetzt: 399.01 und 04 auf den Waldviertler Schmalspurbahnen, 399.02 (nicht betriebsfähig) und 03 (Mh.3) auf der Pinzgauer Lokalbahn und 399.06 (Mh.6 in Ober-Grafendorf stationiert) auf der Mariazellerbahn. 399.05, die zuletzt 1990 im Dienst stand, wurde nach ihrer Ausmusterung von einer Privatperson erworben und 2009 an die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte weiterverkauft. Bei der Mh handelt es sich um Stütztenderlokomotiven mit der Achsformel D2, bei denen die Achsen des Stütztenders am Hauptrahmen der Lokomotive angelenkt sind und die letzte Kuppelachse einstellen. Die erste Kuppelachse und die spurkranzlose Treibachse sind fix im Rahmen gelagert, während die zweite und vierte Achse seitliches Spiel haben. Diese Konstruktion ermöglichte einen optimalen Lauf bei Bogenradien von 80 m. Der Antrieb erfolgt durch eine Heißdampf-Zwillingsdampfmaschine. Die Leistung reichte aus, Züge bis zu 120 t mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h über die 27‰ steile Rampe zwischen Laubenbachmühle und Gösing zu befördern. (Quelle: Wikipedia)

Modell:

Min. SW Version: 36.8

Adresse: 3

CV29 Wert 10

Das Soundprojekt ist auf das H0e Modell der Fa. Roco ausgelegt. Die CV-Einstellungen sollten nur behutsam geändert werden um das Zusammenpassen der Fahr- und Sounddynamik zu gewährleisten.

Nach dem Einbau des Decoders sollte zuerst eine Prüfung (z.B. Adresse abfragen) auf dem Programmiergleis gemacht werden, anschließend ist eine Messfahrt (Streckenlänge 115 cm) notwendig: CV 302 = 75

Sollte es zu völlig verstellten CV-Werten kommen, kann der Ablieferungszustand mittels CV8 = 0 (für Standard CV Werte) bzw. 8 (für Werte des Soundprojekts) wieder hergestellt werden.

Funktionstasten können mittels CV 400ff geändert werden, z.B. aktuell Pfiff auf F2 soll auf F4 gelegt werden: CV402 = 4 (<http://www.zimo.at/web2010/documents/Zimo%20Eingangsmapping.pdf>)

Das Soundprojekt ist mit einer Bremstaste (F1) ausgerüstet. Das Fahrzeug wird somit ausschließlich mit dieser Momenttaste gebremst. Durch CV 4 = 15 und CV 309 und 349 = 0 kann die Bremstaste deaktiviert werden. Auch ein dauerndes Einschalten der Bremstaste bewirkt eine Fahrweise nur mittels Regler.

Mit der Taste F2 wird das zweite Soundset ein- / ausgeschaltet. Es handelt sich dabei um das Betriebsgeräusch des Fahrzeuges in unbelasteter Alleinfahrt (bzw. mit wenig Anhängelast). Dabei sind Beschleunigung sowie Verzögerung stärker eingestellt.

F-Tasten Belegung:

F-Taste	Sound	Funktion
0	Lichtmaschine	Spitzenlicht richtungsabhängig
1	Hauptbremsventil	Bremstaste
2		Lokfahrt
3	Pfiff kurz	
4	Pfiff lang	
5	Schaffnerpfiff	
6	Kuppeln	
7	Kurvenquietschen	Nur während der Fahrt!
8	Sound ein / aus	
9	Mute	
10	Entwässern	
11	Wasserfassen	
12	Schienenstöße	
13	Ausschlacken	
14	Lösche ziehen	
15		Spitzenlicht beids. (nur wenn F0 ein)
16		Lautstärke lauter
17		Lautstärke leiser

Zufallssounds:

Kohleschaufeln
 Injektor
 Sicherheitsventile

Geänderte CVs:

CV# 1 = 3 Fahrzeugadresse
 CV# 3 = 22 Beschleunigungszeit
 CV# 4 = 245 Verzögerungszeit
 CV# 5 = 180 Geschwindigkeit Max.
 CV# 9 = 95 Motorreg. Periode/Länge
 CV# 29 = 10 DCC Konfig (Binär)
 CV# 56 = 35 Motorregelung PI-Werte
 CV# 57 = 140 Motorreg. Referenzspg.
 CV# 60 = 175 Dimmwert allgemein
 CV# 63 = 71 Effekte Zyklus
 CV# 125 = 88 Effekte Lvor
 CV# 126 = 88 Effekte Lrück

CV# 190 = 5 Effekte Aufdimm
CV# 191 = 3 Effekte Abdimm
CV# 266 = 40 Gesamtlautstärke
CV# 267 = 160 Dampfschlag Takt
CV# 269 = 15 Dampf Führungsschlagbetonung
CV# 273 = 22 Anfahrverzögerung
CV# 275 = 180 Lautst. Konst. Langsam
CV# 276 = 200 Lautst. Konst. Schnell
CV# 277 = 120 Laut lastabh
CV# 282 = 75 Dauer der Beschl. Lautst. [0,1s]
CV# 284 = 5 Schwelle für Verz. Lautst.
CV# 285 = 30 Dauer der Verz. Lautst. [0,1s]
CV# 286 = 180 Lautst. bei Verzögerung
CV# 288 = 130 Brems-Quietsch-Mindestfahrzeit [0,1s]
CV# 307 = 128 Kurvenquietschen Eingänge
CV# 308 = 7 Kurvenquietschen Taste (1-28)
CV# 309 = 1 Bremsstaste Taste (1-28)
CV# 313 = 109 Mute-Taste
CV# 314 = 45 Mute Ein-/Ausblendzeit [0,1s]
CV# 345 = 2 Set-Umschalt-Taste
CV# 346 = 2 Set-Umschalt-Bedingungen
CV# 347 = 2 Lokfahrt-Taste
CV# 348 = 2 Lokfahrt-Aktionen (Binär)
CV# 349 = 17 Bremsstaste Verlauf (wie CV4)
CV# 390 = 180 Alleinfahrt CV3/CV4 Reduktion
CV# 395 = 70 Max' Lautstärke
CV# 396 = 17 Leiser-Taste
CV# 397 = 16 Lauter-Taste
CV# 430 = 15 ZIMO Mapping 1 F-Tast
CV# 431 = 253 ZIMO Mapping 1 M-Tast
CV# 432 = 14 ZIMO Mapping 1 A1 vor
CV# 433 = 15 ZIMO Mapping 1 A2 vor
CV# 434 = 14 ZIMO Mapping 1 A1 rück
CV# 435 = 15 ZIMO Mapping 1 A2 rück

Sound Samples:

57 Sicherheitsventil 39906_kurz.wav
58 Ausschlacken.wav
59 Schürhacken.wav
60 Bremsen.wav
61 Injektor_39903.wav
62 Kohle_Mh3.wav
63 Pfiff_Mh3_kurz.wav
64 LiMa_kompl.wav
65 Pfiff Abfahrt.wav
66 Pfiff_Mh3_lang.wav
67 Kuppeln.wav
68 Sieden_Mh3.wav
69 Steuerum_Mh3.wav

70 Wasserfassen_399.wav
71 Kurvenquietschen.wav
72 Schienenstöße.wav
73 Entwässern_loop.wav
74 Hauptbremsventil_kurz.wav